

Stilvoll
beleidigen



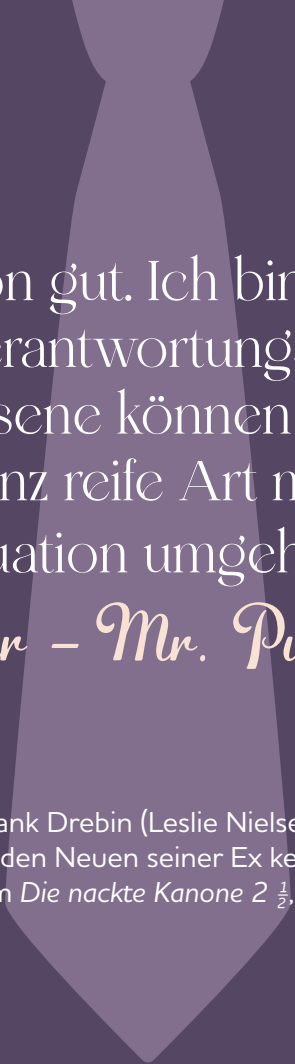
ars≡dition



✦ DIE HOHE KUNST DES ✦ stilvollen Beleidigens

Niemand bekommt gerne Beleidigungen zu hören. Sie sind respektlos und manchmal auch strafbar, doch sie haben ihren Wert. Es gibt die Theorie, dass der Begründer der Zivilisation derjenige war, der als Erster seinem Feind ein Schimpfwort anstelle eines Pfeiles entgegenschleuderte.

Manchmal gerät die Beleidigung so denkwürdig und formvollendet, dass sie ihren konkreten Anlass überdauert und im Gedächtnis bleibt. Das gilt auch für die hier gesammelten Sätze. Sie stammen aus der Antike und der Neuzeit, aus dem Theater und der Sitcom (wo noch immer so gepfefferte Schmähreden angesagt sind wie bei Shakespeare), aus Filmklassikern und Comedy-Roasts, die das Beleidigen zur ritualisierten Kunstform erheben. Also lieber nicht schmollen – mitlachen ist gesünder.



Ist schon gut. Ich bin sicher,
als verantwortungsvolle
Erwachsene können wir alle
auf ganz reife Art mit der
Situation umgehen.

Nicht wahr – Mr. Pupswindel?

Frank Drebin (Leslie Nielsen)
lernt den Neuen seiner Ex kennen
(im Film *Die nackte Kanone 2 ½*, 1991)